

damit ist der Frankfurter sowohl in seiner europäischen Heimat als auch in den USA zu einer festen Größe der Americana-Szene geworden – ohne Frage hauptsächlich durch Qualitätsware wie WILD BLUE & TRUE. (Blue Rose Records/Soulfood, 13/48:10) us

FIDOPLAYSZAPPA **TOO BIG TO FAIL**

Jazzig akustisch, aber alles andere als auf leisen Pfoten, nähert sich diese zehnköpfige Band aus Basel dem Werk Frank Zappas. Mit schrägem Pop, Country-Grooves, Lounge-Arrangements, Free-Jazz-Gebläse, Hundegeheul-Pedalsteel und jeder Menge weiterer, irrer Klängen rühren sie aus bekannten Vorlagen (von "Montana" bis

THE RURAL ALBERTA ADVANTAGE

CD

REVIEW

zu "Camarillo Brillo") und eigenen Kompositionen einen wahrlich zap-padesken Wahnsinns-Cocktail an, in dem man mit jedem Hördurchgang Neues entdeckt.

(Czar of Crickets/CMS, 17/67:47) tk

wo da

Saddl

lands und

ral Alber

PARTINC

das sich

em hoch

er Lands

einesfall

umenta

nd dami

motiona